

Flaurling wie es siegt und feiert

Mautner-Elf feiert Aufstieg in die Bezirksliga ausgelassen - Helmut Bratusek verabschiedet sich in Fußballpension

(fly) Auch wenn es mit der Meisterschaft wohl nichts wird, im Feiern hat sich der FC Flaurling das Prädikat „Meisterhaft“ verdient. Ebenso eindrucksvoll war der Auftritt des ESV Hatting in Kematen. Gegen Sautens soll das nächste Schützenfest folgen. Davon profitieren würde der SV Telfs II. Das Fohlenteam steckt trotz Punktgewinns tiefer denn je im Abstiegssumpf. Der SV Oberperfuss kann das Thema Abstieg wohl getrost ad acta legen.

SPG MIEMINGER PLATEAU - SV KRONE OBERPERFUSS IB SO, 5. JUNI, 17.30 UHR. Na geht doch! Oberperfuss feierte gegen Sölden nicht nur den ersten Sieg des Jahres, sondern zog sich zugleich selbst aus dem Abstiegs-sumpf, auch wenn theoretisch noch ein Punkt für den endgültigen Klassenerhalt von Nöten ist. Matchwinner gegen die Öztaler war Christoph Hupfauf. Nicht nur wegen seines Goldtores, er stabilisierte auch die Hintermannschaft und war mitverantwortlich dafür, dass Torhüter Matthias Fritz sein erstes „Shutout“ im Laufe der Saison feiern konnte. Mit derselben Leistung sollte auch gegen die im Frühjahr desaströse SPG Mieming durchaus ein Punktgewinn drinnen sein. Die Bilanz spricht jedenfalls für den SV Oberperfuss. Aus den bisherigen fünf Begegnungen ging die Venier-Elf erst einmal als Verlierer hervor. Das Hinspiel endete mit einer gerechten Punkteteilung (1:1).



„Triplepack“ - Markus Wellscheller.

SPG SÖLDEN - SV TELFS IB SA, 4. JUNI, 18 UHR. Wie sich die Zeiten doch ändern. Nach dem Hinspiel – Telfs siegte 2:1 – lag die Unterlechner-Elf mit achtzehn Zählern auf Rang sechs. Sölden belegte mit vierzehn Punkten Rang elf. Zwölf Runden später halten die Öztaler bei 31 Punkten. In Telfs kamen im selben Zeitraum nur deren fünf dazu. Einen davon errang die Unterlechner-Elf am vergangenen Sonntag beim Heimspiel gegen Matrei. Dabei egalisierte das Fohlenteam einen zweimaligen Rückstand. Trotzdem wird die Lage immer prekärer, da vor allem Sautens im Frühjahr mächtig punktete und das schlechteste Torverhältnis der drei Abstiegs-kandidaten im Endeffekt den Ausschlag gegen Telfs geben könnte. Das Restprogramm der Abstiegs-kandidaten: Sautens: Hatting (A), Kematen (H); Telfs: Sölden (A), Mieming (H); Pfunds: Grinzens (A), Matrei (H).

ESV HATTING - SK SAUTENS SA, 4. JUNI, 18.00 UHR. Da wird wohl der eine oder andere Telfer Daumen gedrückt werden. Mit einem vollen Erfolg über Sautens könnte Hatting den Fohlenteams wichtige Schützenhilfe im Kampf gegen den Abstieg leisten. Beim 3:2-Auswärtserfolg im Hinspiel tat sich die Mittermair-Elf allerdings lange Zeit sehr schwer. Besonders gut in Schuss sind derzeit Martin Kleinhans und Gert Hellbert. Das Duo zeichnet für vierzehn der letzten sechzehn Hattinger Treffer verantwortlich. Beim vor allem in dieser Höhe überraschenden 5:1-Auswärtserfolg in Kematen gelang Kleinhans ein „Triplepack“ – damit fehlen ihm nur noch drei Treffer auf Scharnitz/Mehmedovic – und Hellbert ein „Doppelpack“. Fortsetzung erwünscht! Und vielleicht gibt es schon am Samstag abseits des Bezirksmusikfestes ein Schützenfest beim letzten Heimspiel gegen Sautens.

SV MATREI IB - FC FLAURLING/POLLING SA, 4. JUNI, 14.45 UHR. Trommelwirbel, Fangesänge, Transparente mit Botschaften an den Lokalrivalen wie „Seht her Hattinger, so wird es gemacht“, bengalische Feuer, Sektduschen. In Flaurling wurde am vergangenen Samstag ordentlich gefeiert. Vor allem in der dritten Halbzeit erwies sich die Mautner-Elf Gerüchten zur Folge als enorm konditionsstark. Doch nicht nur der Aufstieg in die Bezirksliga wurde gefeiert, sondern auch ein verdienter Spieler wurde verabschiedet. Helmut Bratusek, mit 2.026 Einsatzminuten einer der Flaurlinger „Marathonmänner“, wurde in die verdiente Fußballpension geschickt. Ja, und gespielt wurde auch noch. Und zwar recht gut. Grinzens erwies sich beim 5:2-Erfolg



Da ging der Rauch auf! Flaurling feierte den Aufstieg in die Bezirksliga euphorisch.

als gern gesehener Partygast, und wollte keinesfalls als „Partykiller“ auftreten. Nun warten auf Hellbert&Co noch zwei Auswärtsspiele, ehe die Vorbereitung auf die Bezirksliga beginnen kann. Am Samstag geht es nach Matrei. Das Hinspiel entschied Flaurling vor eigenem Publikum mit 3:1 für sich.

eine im Frühjahr erschreckend schwache SPG Mieming wanderte diese nur haarscharf an Telfs vorbei. Derzeit gehen die „Pfunds-Kerle“ mit der roten Laterne spazieren.

ZUR LAGE IN DER LIGA: Sautens hatte lange Zeit die rote Laterne inne. Nach dem 6:0-Kantersieg über

SPIELE VOM WOCHENENDE: Telfs 2 : 2 Matrei (Petuzzi, Tafemer); Oberperfuss 1 : 0 Sölden (Hupfauf C.); Kematen 1 : 5 Hatting (Kleinhans 3x, Hellbert 2x); Flaurling 5 : 2 Grinzens (Rott, Wellscheller 3x, Hellbert)

Viele Fragezeichen!

Scharnitz droht personeller Aderlass

(fly) Wenn noch nicht Unvorhergesehenes passiert, dann schließt Scharnitz die Saison auf einem nie erwarteten Platz unter den ersten Fünf ab. Trotzdem stehen die Zeichen bei einigen Akteuren auf Abschied.

SV RAIKA SCHARNITZ - FC ST. LEONHARD SA, 4. JUNI, 16 UHR. „Ich bin einfach müde. Wenn man nicht weiß, welcher Spieler zum Match erscheint, dann ist das frustrierend. Am besten mach ich jetzt mal eine Pause.“ Der Frust bei Scharnitz-Trainer Werner Fauland sitzt tief. Die mangelnde Einstellung manch seiner Kicker treibt dem vielumworbene(n) Trainer – IAC, Matrei und Nassereith zeigten Interesse – die Zornesröte ins Gesicht. Aber nicht nur bei Werner Fauland stehen die Zeichen auf Abschied. Auch die Zukunft von Goalgetter Arnes Mehmedovic – wurde zuletzt von Landesligist Völs beobachtet – ist weiter ungewiss. Gewiss ist dagegen, dass das zweite Team der Union kein Lieblingsgegner mehr von Höller&Co wird. Am vergangenen Spieltag setzte es nach dem 1:7 im Hinspiel mit dem 2:7 eine neuerliche Klatsche. Am Samstag geht es im direkten Duell gegen St. Leonhard um Rang vier. Zur Lage in der Liga: Ried genügt am vorletzten Spieltag ein Remis zum Titelgewinn. Reutte kann

mit einem Heimerfolg über Nauders das zweite 1. Klasse-Ticket buchen.

SPIEL VOM WOCHENENDE: Union 7 : 2 Scharnitz (Mehmedovic A., Faik)

| | | | |
|------------------------|----|-------|----|
| 1. Imst 1b | 24 | 79:20 | 58 |
| 2. Flaurling | 24 | 77:44 | 53 |
| 3. Hatting | 24 | 70:43 | 42 |
| 4. Kematen 1b | 24 | 63:49 | 37 |
| 5. SPG Arlberg | 24 | 55:50 | 34 |
| 6. Nassereith | 24 | 66:68 | 32 |
| 7. SPG Mieminger Plat. | 24 | 52:67 | 32 |
| 8. Grinzens | 24 | 53:61 | 31 |
| 9. Sölden | 24 | 49:57 | 31 |
| 10. Matrei 1b | 24 | 54:68 | 28 |
| 11. Oberperfuss 1b | 24 | 59:59 | 27 |
| 12. Sautens | 24 | 32:56 | 23 |
| 13. Telfs 1b | 24 | 37:74 | 23 |
| 14. Pfunds | 24 | 34:64 | 22 |

| | | | |
|-----------------------|----|-------|----|
| 1. Ried | 24 | 71:24 | 59 |
| 2. Reutte 1b | 24 | 72:29 | 53 |
| 3. Union Innsbruck 1b | 24 | 87:31 | 49 |
| 4. Scharnitz | 24 | 70:65 | 41 |
| 5. St. Leonhard | 24 | 46:59 | 41 |
| 6. Gries | 24 | 45:41 | 40 |
| 7. Zugspitze | 24 | 65:45 | 39 |
| 8. Mieders | 24 | 68:68 | 33 |
| 9. Lechaschau | 24 | 55:57 | 30 |
| 10. See | 24 | 47:72 | 25 |
| 11. Nauders | 24 | 32:55 | 24 |
| 12. Paznaun | 24 | 44:71 | 21 |
| 13. Karres | 24 | 33:73 | 17 |
| 14. Fliess | 24 | 27:71 | 10 |